

Gedächtnisverlust

neue Geschichten mit Seto-chan

Von kleinYugi5000

Kapitel 3: 3 2 1 Psychiater^^

Kapitel 3.

3 2 1 Psychiater^^

Da bin ich also wieder, hoffe sehr das es nicht zu lange gedauert hat^^

lächel

Wie auch immer jetzt geht es jedenfalls weida^^

Henry schlürfte genüßlich seinen Kaffee und beobachtete dabei amüsiert die Schwarzhaarige Schönheit, die ihm gegenüber saß. Aber noch mehr amüsierten ihn wohl, die bösen Blicke die ihm die meisten der vorüber gehenden Studenten zuwarfen, es schien ganz so als sei die Kleine in der Männerwelt sehr beliebt!

Was auch kein Wunder war, denn sie strahlte so eine geheimnisvolle Aura aus, der die meisten Männer wohl kaum widerstehen konnten.

Selbst Henry fiel es schwer sich nicht gleich im nächsten Moment auf sie zu stürzen!(boar ey *g*) Doch er wollte lieber nicht näher über dieses Gefühl nachdenken, denn er war sich sicher, dass das ihrer vielleicht noch vorhandenen Jungfräulichkeit nicht gut getan hätte!

<Also kommen wir nun zum geschäftlichen Teil.> (man der hört sich ja an wie Kaiba der II. Oder???)

Sharelin blickte verwirrt auf. <Geschäftlicher Teil?> Henry nickte. <Sie sagten doch sie studieren Psychologie?? Was halten sie davon wenn ich dafür Sorge, dass sie zu ihren Patienten kommen?> <Wie wollen sie das denn machen?> <Nun ja, mein Boss hat sein Gedächtnis verloren und solange leite ich die Firma. Was ja auch gar nicht weiter schlimm wäre, gäbe es da nicht da Problem das man als Chef von niemand Lohn bekommt!> meinte Henry bestimmt. Sharelin nickte kurz und fügte dann hinzu:< Ich soll ihren Chef also das Gedächtnis wiederbringen damit sie ihren Lohn wiederbekommen? Denken sie denn nur ans Geld?> Henry lachte. <Ich dachte mir schon das sie so etwas sagen, aber solange ich keinen Psychiater habe halten die Ärzte meinen Chef im Krankenhaus fest und so kann er ja wohl kaum sein Gedächtnis wider bekommen oder? > Sharelin nickte verständnisvoll. <Wäre das nur nicht das

Problem das ich keine Psychiaterin bin!> <In welchem Semester sind sie?> <Drittes, mir fehlen also noch zwei.> <Nur zwei? Was sind schon zwei Jahre in der heutigen Welt?> <In der eines Arztes viel! Und glauben sie ja nicht das ich da mitspielen, ich habe schließlich auch noch meinen Stolz und außerdem wie wollen sie den Ärzten bewiesen das ich eine Fachgerechte Psychiaterin bin?> <Lassen sie das meine Sorge sein...Das einzige was ich jetzt von ihnen hören will ist: Ja ich mach es! Ist das klar?> zischte Henry kalt. Sharelin erhob sich empört. <Glauben sie ja nicht das ich mir von ihnen was befehlen lasse!> rief sie wütend. Henry wollte gerade darauf etwas erwidern als er sah dass die Augen des ganzen Lokals auf ihn gerichtete waren.

Henry fluchte in Gedanken, dieses Mädchen hatte er ganz anders eingeschätzt und was das schlimmste an der Sache war, das sie gerade das Lokal verließ. Henry fluchte laut, warf ein paar Geldscheine auf den Tisch, griff nach seiner Jacke und verließ das Lokal.

Wütend preschte Sharelin durch einen Park, was bildete sich dieser Arrogante Fatzke eigentlich ein?? Und dabei hatte sie so gehofft mal auf einen Mann zu treffen der nicht so war wie alle anderen!! Traurig seufzte sie auf, es gibt halt keinen Mann der kein Schwein ist!!!
(*singt* Männer sind Schweine, traue ihnen nicht mein Kind, sie wollen alle nur das eine, weil Männer nun mal so sind....)

Ein starke Hand, die die ihre festhielt riß sie aus den Gedanken. (Schade dat schöne Lied **heul**)

Verwirrt drehte sie sich um und blickte in zwei hellblau Augen, die sie sofort in ihren Bann nahmen. Sie war wie hypnotisiert und bekam nicht mit wie hinter ihnen eine schwarze Limousine hielt und sie mit sanfter Gewalt in sie gezogen wurde.

Als sie wieder zur Besinnung kam, fand sie sich in einer dunkelblau eingerichteten Limousine wieder. Sie wollte sich gerade erheben als sie ein starke Hand auf ihrer Schulter spürte. Verwirrt blickte sie nochmals in diese verführerischen Augen und sie schien auch diesmal in ihren Bann zu fallen. Zärtlich wurde ihr Kopf angehoben. Kurz danach spürte sie die Lippen des Gegenübers auf den ihren. Sie wusste nicht wer er war, sie wusste nur mit erschreckender Sicherheit dass es der Mann aus dem Lokal war, im Großen und Ganzen wusste sie nichts über ihn noch nicht mal seiner Namen. Doch all dieses Tatsachen schienen ihr in diesen Moment völlig egal, sie wollte nur noch eins: sie wollte sich ihm völlig und ganz hingeben, auch wenn es nur für diesen kurzen Moment sein sollte.

Sie schienen in diesen Kuss schier miteinander zu verschmelzen.

Er war so erregt wie noch nie, als sie ihre Zunge in seinen Mund wandern lies und so jede Einzelheit seines Mundes zu erkunden. Unter größter Anstrengung trennte er sich von ihren Kuss, um kurz in ihre Augen zu blicken und dort ein Verlangen zu erblicken das ihn regelrecht um den Verstand brachte. Doch kaum hatte er sich von ihrem Kuss getrennt, begann sich das schlechte Gewissen in ihm zu regen. Wollte er sie etwa nur als Setos Psychiaterin einstellen um seinen Wunsch nach leidenschaftlicher Liebe und hemmungslosem Sex ein Ende zu machen? (O Gott, was schreibe ich da??)

Doch lange konnte er nicht darüber nachdenken, da sie plötzlich nach seiner Hand

griff und jeden Finger einzeln ableckte. Ein verlangendes Stöhnen bahnte sich den Weg aus seiner Kehle und alle Bedenken waren vergessen. Nach 2-sekündigen zögern vergaß er sich in dem nächsten Kuss in dem beim besten Willen nichts mehr von Zurückhaltung zu spüren war. Im Gegenteil, dieser Kuss war so voller Leidenschaft und Wildheit das er aufpassen musste, ihr nicht gleich sämtliche Kleidung vom Leib zu reißen!

...

Erst das Geräusch der Bremsen konnten sie auseinander bringen. Verwirrt schauten sie sich an. Sharelin wurde innerhalb einer knappen Sekunde röter als eine überreife Tomate. <Ich... ich heiße übrigens Henry.> (Na toll)

Sharelin nickte. <Was haben wir eben getan?> <Also, bis jetzt noch gar nichts.> Sie blickte ihn lächelnd an. <Bereust du es?> Henry schüttelte den Kopf. <Nie im Leben. Nimmst du den Job an?> <Natürlich denn jetzt brauch ich ja einen Grund um dich jeden Tag wider zu sehen!> meinte sie keck. Und diesmal lief Henry rot an. <Mich?> Sie nickte lachen.

Der Wagen hielt. <Wir sind da.> <Wer ist dein Chef eigentlich?> <Seto Kaiba!> <Na toll, dabei wollte ich mir doch gar keinen neuen Gefrierschrank kaufen!> meinte sie kichernd. <Er hat aber sein Gedächtnis verloren! Vergiß das nicht er ist beim besten Willen nicht mehr kalt!!>

Sie nickte. Der Coiffeur öffnete die Tür und Sharelin und Henry traten aus. <Wow.> flüsterte Sharelin beeindruckt. <Der spart sein Geld ja wirklich nicht!>

Das konnte man wohl sagen denn die große, weiße Villa die sich vor ihnen erhob schien einem Palast zu gleichen. (Ähnlich dem "Weißen Haus") Aber auch der Garten war verziert als würde er von mindestens 10 Gärtnern gepflegt werden. Sharelin wollte gerade nach der Türklinke greifen als Henry sie festhielt. <Versprich mir das du dich nicht in ihn verliebst!> meinte er ernst. Sharelin wollte gerade antworten als er die Tür aufstieß und herein trat. Verwirrt blickte sie ihm nach und folgte ihm anschließend nach einem warnenden Blick.

Sharelin folgte ihm und Henry führte sie in die dritte Etage dieses gigantischen Hauses. Zögernd öffnete er eine Tür, die zwei weitere Türen von der Treppe entfernt war. Er trat ein und Sharelin folgte ihm zögerlich, doch was sie sah verschlug ihr die Sprache. Ein unglaublich gut aussehender braunhaariger Mann lief total verwirrt durch das Zimmer. Doch plötzlich blieb er stehen und betrachtete Henry und Sharelin, anscheinend hatte er sie bemerkt. Er kam langsam auf sie zu, musterte Sharelin, legte den Kopf schief und meinte nur:< Was bist du denn für eine?> <Jetzt sag aber nicht das das Seto Kaiba ist!> flüsterte Sharelin geschockt. Henry schüttelte traurig den Kopf. < Leider doch.> Aber Sharelin hatte nicht Zeit darüber nachzudenken, denn plötzlich ging die Tür auf und Mokuba trat ein. Er musterte Sharelin und meinte nur:< Du bist also diese Sharelin, ich hoffe du kannst Seto helfen. Hast du deine Sachen gleich mitgebracht?> <Meine Sachen? Was für Sachen?> <Na du musst Seto doch den ganzen Tag überwachen also dachte ich mir da kannst du doch auch gleich hier einziehen. Hat Henry dir das nicht gesagt?> <Nein!> meinte sie nur und warf Henry einen Bösen Blick zu. <Muss mir wohl entfallen sein.> meinte er schlicht und verließ das Zimmer. Sharelin schaute ihn verwirrt hinterher. <Wie auch immer. Komm wir

holen deine Sachen!> meinte Moki fröhlich, griff nach ihrer Hand und schleifte sie aus dem Zimmer.

Bei ihr zu hause angekommen

Sharelin schloß die Tür auf und trat ein, ein kleines Mädchen mit kurzen Blondenen Haaren kam ihr entgegen gelaufen. <Sharelin, ich dachte schon du kommst heute gar nicht mehr...nanu wer bist du denn?> <Kisa das ist Mokuba, Mokuba das ist meine kleine Schwester Kisa.> Mokuba lächelte und schüttelte ihre Hand. <Du Kisa ich muss ne weile wo anders wohnen, schaffst du das hier auch ohne mich??> <Klar kein Problem, aber warum den?> <Mokuba erklärst du ihr das mal eben ich gehe packen.> Mokuba lächelte selbstverständlich und erklärte Kisa die Gründe während Sharelin packte. Als Sharelin fertig war verabschiedete sie sich von Kisa und machte sich mit Mokuba auf den Weg zum "Kaiba Anwesen".

Dort angekommen zeigte Mokuba ihr das Zimmer in dem sie von nun an wohnen sollte, direkt neben Setos! Seto an sich, hatte sich den ganzen Tag noch nicht blicken lassen (Als wäre das was neues), aber sie konnte ihn schließlich zu nichts zwingen. Erst beim Abendessen sah sie ihn wider. Mokuba und sie hatte schon angefangen zu Essen als plötzlich die Tür aufging und ER eintrat. Seto setzte sich ihr gegenüber und musterte sie kühl. (hat sich da wirklich so viel verändert??) Sharelins Herz schlug ihr bis zum Hals. Sie hatte zwar schon gehört das er gut aussah, aber so gut? Er griff nach der Gabel und begann seinen Salat runter zu schlingen. Mokuba schaute ihn verwirrt an. <Seto was ist den mit dir los sonst ist du doch kaum was?> <Ach ja? Tue ich das?> fragte dieser mit vollem Mund. Mokuba nickte leicht und kaum hatte Seto seinen Salat gegessen, wurde ihm auch schon der zweite Gang gereicht, den er mindestens genauso schnell auf aß. Doch es kam, wie es kommen musste und Seto verschluckte sich schrecklich. Während Mokuba auf Setos Rücken eindrosch, musste sich Sharelin einen kräftigen Lachkrampf verkneifen und kicherte stattdessen leicht. Wodurch sie sich einen kühlen Blick von Seto einfiel. Nach dem sein Problem gelöst war, wandte sich dieser wieder seiner Speise zu, die er nun um einiges langsamer zu sich nahm. Nachdem das Essen beendet war stand er ohne ein Wort auf und zog sich zurück.

<Ich sollte zu ihm gehen.> meinte Sharelin abwesend. Mokuba nickte. <Ja ich denke das wäre eine gute Idee.> Also erhob sich Sharelin und machte sich auf den Weg zu Setos Zimmer, doch als sie vor der Tür stand war sie plötzlich unheimlich nervös. Sie hatte so etwas doch noch nie gemacht. Sie klopfte leicht erhielt aber keine Antwort, also klopfte sie noch mal und plötzlich ertönte seine Stimme:< Man komm rein und nerv mich nicht!> Sharelin zuckte zusammen. //Und dabei dachte ich immer alle Menschen die ihr Gedächtnis verloren haben sind schwach und eingeschüchtert?? (Tja auf Set- chan treffen halt keine Normalitäten zu **kicher**)//dachte sie verwirrt und trat ein. Seto blickte auf. <Ach du bist das, ich dachte eigentlich es wäre Mokuba, aber auch egal. Der nervt sowieso tierisch. Aber mal ganz was andres, wer bist du eigentlich? Bist du meine Freundin oder was?> fragte er mit einem anzüglichen Lächeln. (Na ja die triebe kann man halt nicht vergessen, was Leute??^^) Sharelin lief rot an. //Schön wär´s...uah was denke ich da?// dachte sie und schüttelte demonstrativ den Kopf. <Also nein? Na ja auch egal, aber wer bist du dann?> <Ich soll die helfen dein Gedächtnis wieder zu bekommen.> <Oh, na dann viel Glück.> <Äh. Ja danke.> Plötzlich hörte man ein lautes krachen und der Strom viel aus. <Was war das?> fragte Sharelin

panisch. <Nun ja es hat die ganze Zeit gestürmt und jetzt hat es wohl die Leitung erwischt. Ist dir das nicht aufgefallen?> fragte er verwundert. //Nö hatte zu viele perverse Gedanken// <Aus deinem Schweigen schließe ich das es dir nicht auf gefallen ist.> <Äh ja... du Seto kannst du irgendwas sehen??> <Nö ich denke ich würde es noch nicht mal sehen wenn du dich jetzt vor mir ausziehen würdest.> meinte er lachen. (Und das sind sie wieder die triebe^^) <Ähm...wie du meinst.> sagte sie leise trat einen Schritt nach vorne, stolperte über irgendetwas und fiel. (ich würde an eurer stelle jetzt lieber nicht darüber nachdenken über was sie gestolpert ist nur für den fall das fragen kommen) Seto fing sie auf. <Hoppla... da hattest du aber Glück das wir so nah beieinander waren.>

Ihr Herz raste sie war tatsächlich in seinen Armen gelandet, in SEINEN! <Nua?? Was ist den los? Kein Grund nervös zu sein! Du kannst das Herzrasen ruhig einstellen!> Sharelin schluckte er hatte es wirklich gemerkt, sie spürte wie sie rot an lief und war zum ersten Mal froh das der Strom weck war.

Es Herrschte stille zwischen ihnen, keiner sagte auch nur ein Wort. Sharelin lies ihren Zeigefinger schon sein geraumer seit über seine Muskulöse Brust kreisen, doch er sagte weder das sie aufhören noch das sie weiter machen sollte. Im Gegenteil er hatte die Augen geschlossen und genoß jede ihrer Bewegungen. Sharelin war verwirrt was hatte das zu bedeuten?

Sie hatte schon mehrmals versucht sich aus seiner Umarmung zu befreien doch er hielt sie immer davon ab. Entweder hielt er sie einfach fest oder er zog sie nah an sein Gesicht und schüttelte den Kopf, damit sie es spüren konnte das er sie weiter im Arme halten wollte. Das alles war nun schon einige Stunden her und draußen Stürmte es immer noch was wohl auch der Grunde war warum noch niemand versucht hat den Strom wieder einzuschalten. Plötzlich hörte man wieder lautes Krachen aus dem man schließen konnte das, das sich das Gewitter jetzt genau über dem Anwesen befand. Sharelin kuschelte sich tief in Setos Umarmung auch wenn sie es nicht zugeben wollte, sie hatte Angst. Seto spürte dies, verstärkte seine Umarmung und strich ihr sanft über den Kopf. Doch bald war das Unwetter vorbei und die beiden waren erschöpft, vom Tag, Arm in Arm eingeschlafen.

Okay das war's für heute^^

Bye, bye Soph- chan^^. Und beim nächsten Mal wird Seto dann mit seinem schieß Chara bekannt gemacht.